

Tagung zur Studieneingangsphase beim Zentrum für rechtswissenschaftliche Fachdidaktik am 27./28. März 2013 an der Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Hamburg

Universitätskolleg: Wege zur Bildung durch Wissenschaft – heute

- Insbesondere als Governanceproblem -

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium für Bildung und Forschung



Universitätskolleg & Nachhaltige Universitätsentwicklung

Kontext: Responsivität und Einbettung der Universität

- akademische Bildung & gesellschaftliche Verantwortung in der Wissensgesellschaft
- Bologna-Reform(en); Veränderungen an den Schulen
- Internationalisierung, Heterogenität, Diversität von Lebens- und Bildungswegen
- Mehr Bedarf an
 - studienrelevanten Kompetenzen
 - (allgemeiner) wissenschaftlicher Bildung (mögliches Leitbild "reflektierte/r Spezialist/in")

Langfristigkeit & Tiefe der Universitätsentwicklung

- Vernetztheit, Verbundenheit, Strukturdenken, Vorsichtigkeit
- Handhabbarkeit, Handlungswissen, Wissensmanagement





Universitätskolleg & Nachhaltige Universitätsentwicklung

- Die Erfahrungen und Entscheidungen aus der Studieneingangsphase prägen das gesamte Studium.
- Soll Bildung durch Wissenschaft gelingen, so muss der Studieneingangsphase daher größte Aufmerksamkeit gelten.
- "Kolleg" als Name für eine Einrichtung der Übergangsphase (der "Bildungspassage" Schule-Studium)
- > 7iel der
 - Entwicklung und
 - Verwirklichung
 von Maßnahmen zur Gestaltung dieser Phase, die
 - praktikabel und konkret sowie
 - Verbunden und in der Universitätsentwicklung verankert sind.





Das Arbeitsfeld – phasenbezogen

Studienorientierung

• eigenes Können und eigene Interessen einschätzen, Fächer aufnehmen und kennenlernen

Studienvorbereitung

eigenes Können erweitern,
 Erwartungen wechselseitig abgleichen

Erstes Studienjahr

• "Studieren lernen", insbesondere: wissenschaftliche, selbstbestimmte Arbeitsweise, bezogen auf die Spezifika des Faches, aneignen und einüben





Das Arbeitsfeld – nach Art der Maßnahmen

Information und Beratung von Studieninteressierten

Begleitung von Studierenden

Maßnahmen der Studienorganisation

Lehrveranstaltungen, Didaktik

begleitende hochschuldidaktische Forschung, Evaluation

> Verbindung mit der Universitätsentwicklung





Univesitätskolleg: Extern finanziertes Projekt (Qualitätspakt Lehre, BMBF) für fünf Jahre (Volumen 12. Mio. €) mit rund <u>40 Teilprojekte</u>n in 7 fakultätsübergreifenden Themengruppen ("Säulen")

Schulprojekte (5)

z.B.

Wochen der Modellierung Initiative NaT Eigenes Wissen einschätzen

(5)

z.B.

Online-Selbsttests

Studienkompass

Brückenwochen Wissen erweitern (3)

z.B.

Medienkompetenz

"Crashkurse" Fachsprache

Übergänge gestalten

(5)

z.B.

für Berufstätige für

ausländische Studieninter

essierte

Studieren lernen

(12)

z.B.

wiss., selbstständiges Arbeiten, Schreiben,

Lernen

Studienanfänger /innen begleiten

(6)

z.B.

systematisches Mentoring

Begleitforschung und Evaluation (4)

z.B. zu Studienverlauf, zu Konzepten von Studierfähigkeit, zur projektbegleitenden Evaluation





Governance

(oder: Das Governanceproblem)

→ "Die Entwicklung des Bleibenden implementieren"

Präsidium Finanz-Öffentlichkeit, Verwaltung **Universitäts** ierer (externe) -entwickler Politik Fakultäten Wiss. Studiendekanate Leitung Lenkungs & Geschäfts-Gremien gruppe führg./Service &Kommunikation Bündelung; ; Mitarbeiter-Jahreskonferenz Konferenz u.a. Projekt-Verwandte Progruppen Projekte & jekte (Säulen) Kooperations-Mitarbeiter, partner Leitungen (in-/extern)

Fachöffentlichkeiten









Denkbare Perspektiven

"Das Universitätskolleg ist...

"...der konzeptionelle, institutionelle und operative Rahmen auf Universitätsebene für Fragen der Studieneingangsphase" "...angemessen in sein komplexes Arbeitsfeld eingebettet"

"...erfolgreich als Impulsgeber und Stütze für eine nachhaltige Universitätsentwicklung"

